

## Betriebsanleitung EURO-Planierschild DPS 2900



Nummer	Inhalt	Seite
	Konformitätserklärung	3
1	Einleitung	4
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3	Technische Daten	4
4	Haftungsausschluss	4
5	Lieferumfang	5
6	Inbetriebnahme und Betrieb	5
7	Wartung und Reparatur	5
8	Schmierung	6
9	Grundlegende Sicherheitshinweise	6
10	Garantiebedingungen	7
11	Ersatzteilbestellungen	7



**Vor Inbetriebnahme ist das Handbuch von jeder Person, die Tätigkeiten mit der Maschine ausführt, sorgfältig zu lesen.**

**EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A**

Der Hersteller / Inverkehrbringer

**EURO-JABELMANN Maschinenbau GmbH**  
**Wilsumer Straße 19 - 21**  
**D-49847 Itterbeck**

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: **EURO-Planierschild**

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Serien-/Typenbezeichnung: **DPS 2900**

Beschreibung:

Das Planierschild ist geeignet, um Sandwege und –flächen zu ebnet und anzulegen.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| EN 349:1993+A1:2008 | Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen  |
| EN ISO 12100:2010   | Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)                                |
| EN ISO 13857:2008   | Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008) |

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

EURO-JABELMANN Maschinenbau GmbH  
Herr Bosmann  
Wilsumer Straße 19 - 21  
D-49847 Itterbeck

Itterbeck, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## 1. Einleitung

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung des Gerätes. Nur die sorgfältige Beachtung der nachstehenden Vorschriften und Hinweise garantiert einen störungs- und unfallfreien Einsatz und eine lange Lebensdauer.

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Planierschild ist geeignet, um Sandwege und –flächen zu ebnet und anzulegen, weitere Verwendung nur nach Absprache mit dem Hersteller möglich.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften.

Die Maschinen dürfen nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln, sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

## 3. Technische Daten

Typ	Planierschild DPS 2900
Arbeitsbreite	2,5 / 2,9 (mit montierter 20 cm Verbreiterung)
Min. Arbeitsbreite	2,2 / 2,5 (bei 30° Schrägstellung)
Gewicht	333 kg
Schildhöhe	0,45 m
Schrägstellung	30 °
Neigung	10 °
Seitlicher Versatz	Beidseitig ca. 0,4 m
Anbau	Kat. II / Kat. III
Anschlüsse	(-) / 2x DW
Max. Druck	180 bar
Max. Volumenstrom	30 l/min
Optional	Hydraulischer Anbausatz

## 4. Haftungsausschluß

Wir haben den Inhalt dieser Betriebsanleitung auf Übereinstimmung mit der Maschine geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

## 5. Lieferumfang

Das Planierschild wurde nach gründlicher Endkontrolle in ordnungsgemäßem Zustand ausgeliefert.

Bitte achten Sie beim Empfang auf eventuelle Transportschäden und reklamieren Sie, falls erforderlich, beim Auslieferer.

## 6. Inbetriebnahme und Betrieb

### Vorbereitung des Trägerfahrzeuges

Vor dem Anbau der Walze an das Trägerfahrzeug muss diese entsprechend vorbereitet werden: Technischen Zustand des Trägerfahrzeuges und des Anbaugerätes überprüfen und die Wartung gemäß der Betriebsanleitung durchführen.

Falls nötig, Kontergewicht einhängen um ausreichend Standsicherheit, Steuer- und Bremswirkung zu gewährleisten.

Die Verbindungs- und Verriegelungselemente des Trägerfahrzeuges und des Anbaugerätes überprüfen und das Gerät anbauen.

Die Verlegung der Hydraulikschläuche zum Trägerfahrzeug auf Bewegungsfreiheit und Länge über den gesamten Bewegungsbereich prüfen.

### Vorsicht:

Die Montage des Anbaugerätes an ein anderes Trägerfahrzeug als hier vom Hersteller empfohlen (z. B. mit höherer Leistung oder zu geringem Eigengewicht) kann zu Beschädigungen des Arbeitsgerätes führen, die von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

### Vorsicht:

Während des Anbaus der Maschine an den Schlepper ist besondere Vorsicht geboten.

Unzulässig ist:

- das Verbleiben von Personen zwischen der Maschine und dem Trägerfahrzeug während des An- und Abkuppeln der Maschine.
- der Anbau der Verbindungselemente bei laufendem Motor.
- Verwendung anderer Elemente zur Sicherung der Verbindungen als vom Hersteller empfohlen.

## 7. Wartung und Reparatur

Um eine langjährige und fehlerfreie Funktion zu gewährleisten, müssen alle Lagerstellen in einem Intervall von 15 Betriebsstunden geschmiert werden.

Gefahr: Während des Abschmierens das Gerät gegen ungewollte Bewegungen sichern!

Ein Nichtbeachten kann Verletzungen und Quetschungen zur Folge haben.

### Wartung nach dem Saisonende

Nach dem Saisonende sollte die Maschine gründlich gereinigt und auf Beschädigungen untersucht werden. Alle schadhafte Teile sind zu ersetzen oder instand zu setzen. Beschädigte Lackstellen sind auszubessern. Alle Lagerstellen mit Schmierstoff füllen. Anschließend kann eine Versiegelung des Arbeitsgerätes erfolgen, falls diese nicht vor der Witterung geschützt gelagert wird.

### Reparatur und Instandsetzung

Für das Planierschild ausschließlich Originalteile verwenden, die den Anforderungen des Herstellers entsprechen und vom Hersteller empfohlen sind. Ersatzteile können der beigelegten Ersatzteilliste entnommen werden. Während der Montage oder des Abbauens von Teilen unbedingt die persönliche Schutzausrüstung tragen.

---

**Warnhinweis:**

**Spritzen Sie nie mit einem Wasserstrahl auf Lager, Motoren und auf die Elektroanlage.**

---

**8. Reparaturen**

Reparaturen nur von geschultem Personal durchführen lassen!

**9. Grundlegende Sicherheitshinweise**

Die Maschine / das Gerät entspricht dem Stand der Technik und ist nach den anerkannten sicherheitstechnischen EG-Richtlinien gebaut. Es ist nur im technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind umgehend zu beseitigen. Schrauben und weitere Verbindungen sind regelmäßig zu überprüfen.

Die Sicherheitshinweise an der Maschine / am Gerät sind zu beachten.

Veränderungen, An- oder Umbauten, welche die Sicherheit und Funktion der Maschine / des Gerätes beeinträchtigen könnten, dürfen nicht ohne die Genehmigung des Lieferers vorgenommen werden. Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen, unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Die Maschine / das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Schutzeinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind und sichergestellt ist, dass niemand durch den Betrieb gefährdet wird.

Bei Arbeiten an der Maschine müssen geeignete Sicherheitsschuhe oder Stiefel sowie geeignete Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe) getragen werden.

Es darf niemals in die laufende Maschine / Gerät gegriffen oder Material aus der laufenden Maschine / Gerät entnommen werden; ebenso dürfen bei laufender Maschine / Gerät keine vorhandenen Schutzvorrichtungen geöffnet oder entfernt werden.

Bei Arbeiten an der Maschine / dem Gerät vorher Netzstecker ziehen bzw. abschalten, vor dem Ausschalten immer die Maschine / das Gerät leer laufen lassen. Niemals die Maschine / das Gerät im laufenden Betrieb unbeaufsichtigt lassen.

Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

An der Maschine / dem Gerät angebrachte Sicherheitshinweise:



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen

## 10. Garantiebedingungen

Betreffend unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und somit auch unserer Garantiebedingungen verweisen wir auf unsere Webseite [www.euro-jabelmann.de](http://www.euro-jabelmann.de), einzusehen unter dem Link „Geschäftsbedingungen“. Selbstverständlich stellen wir unsere Geschäftsbedingungen auch auf Anfrage zur Verfügung.

## 11. Ersatzteilbestellungen



Tel. 0049(0)5948-9339-26

Fax 0049(0)5948-9339-27

et-dienst@euro-jabelmann.de